



Im Tempel gegen die „Königlichen“ BVB – Real Madrid (2:2)

27. September 2016



Ein Reisebericht unserer Trixi Schulze: (gaaanz leicht überarbeitet von Rerei)



Es war einfach eine lustige Fahrt. Wir haben auf dem Weg nach Dortmund in unseren zwei Inselborussenbussen viele Vereinslieder gesungen und uns so auf das Spiel vorbereitet. In Dortmund angekommen, sind wir erstmal zur Fanwelt, da einige von uns noch das ein oder andere gebrauchen konnten. 😊

Danach ging es denn in den super Curry Imbiss "**Hohe Straße Dortmund**". Es war ein Genuss und nachdem wir uns dort gestärkt hatten, sind wir

zum „Auto“ des Fanclubs "**BorussenStern Dortmund**" gegangen und konnten so auch mal die anderen Mitglieder des Clubs kennen lernen. Nadine von den Sternen ist ja bei den Inselborussen schon lange ein Begriff. Bei diesem Treffen haben wir dann auch etwas Geld für einen guten Zweck gesammelt und es ist eine ansehnliche Summe zusammen gekommen.



Dann war es nachher auch schon so weit um Richtung des Tempels zu marschieren und die Menschenmassen waren auch schon alle versammelt. Der Real Madrid Mannschaftsbus fuhr vor und die Madrid-Fans stürmten auf ihn ein. Doch leider hatten sie auch nicht den Hauch einer Chance, ihren so geliebten Cristiano Ronaldo zu sehen 😊😊



Wenige Schritte später haben wir uns noch ein kühles Blondes genehmigt, da schaute ich um und wen sah ich? **Jo Marie Dominiak** 😊 Ich fragte sie gleich nach einem Bild und sie zögerte nicht lange ich mit mir und unserem Präsidenten zu fotografieren. „Leuchte auf, Borussia...“ Und wie er leuchtet, unser Chef. 😊

Als die Zeit ran war, sind wir rein in unseren Tempel, haben uns dort noch mit unserem neuen Mitglied Mirgo getroffen und einen kurzen Plausch gehalten. Danach sind wir dann auf unsere Plätze um die Stimmung auf uns einwirken zu lassen.

Wir schauten unserer Mannschaft und den Madrilenen beim Aufwärmen zu und ganz ehrlich... wann sieht man denn mal Real Madrid live? Es war ein unbeschreibliches Gefühl.



Dann ging es auch schon los mit unserer Stadionhymne, bei der Gänsehaut ja nichts Ungewöhnliches ist, aber dann noch die Hymne der Champions League... Ich sag Euch, da kam ein gewaltiges Gefühl auf, das mal live mitzuerleben.

Das Spiel begann und verlief sehr spannend. Wir haben unsere Jungs bis zum Ende angefeuert und so ist die Partie dann 2:2 ausgegangen, womit wir zufrieden sein können, auch wenn wir eigentlich viel mehr Tore hätten schießen können, aber leider war es nicht so. Wir haben einen Punkt mit nach Hause genommen und das ist besser als keiner 🖤

Wir sind stolz auf unsere Jungs und darauf ihre Fans zu sein, denn sie zeigen uns auch, dass sie uns brauchen. Ich fand es sehr enttäuschend für die Real-Fans, die nicht mal ein Dankeschön von ihrer Mannschaft bekamen.

Schließlich ging es Richtung Heimat und morgens um sechs sind wir alle wieder gesund zu Hause angekommen 😊

